

Viele Bürger beteiligen sich am Klimaschutzwkshop

Veranstaltung legt die Richtung für ein städtisches Konzept fest

Kaufbeuren Kürzlich fand in der Energie Schwaben Arena der Klimaschutzwkshop der Stadt Kaufbeuren statt. Rund 80 Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Stadtverwaltung hatten daran teilgenommen und ihre Perspektiven und Ideen eingebracht, heißt es in einer Mitteilung der Stadt.

Zuerst hörten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei Vorträge: Moritz Maluska vom Verband der kommunalen Unternehmen beleuchtete den Klimaschutz aus Sicht der Wirtschaft, während Dr. Johannes Schubert von der Hochschule Kempten aufzeigte, wie sich Barrieren in der Klimakommunikation identifizieren und überwinden lassen.

In der Veranstaltung wurde zudem das Zielszenario für Kaufbeuren diskutiert und das Zieljahr für die angestrebte Treibhausgasneutralität definiert. Weiterhin wurden Vorschläge in den Bereichen Energieeffizienz, Energieerzeugung, Mobilität und Bewusstseinsbildung gesammelt und priorisiert, heißt es weiter. Im Mai oder Juni können alle Bürgerinnen und Bürger online über die vorgeschlagenen Maßnahmen abstimmen und weitere Ideen einbringen.

Im Juli wird im Rahmen einer Stadtratsklausur über die Machbarkeit und Umsetzung der Maßnahmen beraten. Die daraus resultierenden Erkenntnisse fließen anschließend in das finale Klimaschutzkonzept ein.

Nachdem der Beteiligungsprozess beendet ist, bereitet die Stadt die Inhalte transparent auf und stellt sie der Öffentlichkeit zur Verfügung, so die Mitteilung abschließend. (pm)